

# Auslandspraktika für Tourismuslehrlinge



# Auslandspraktika

Internationale Mobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung. Neben allen fachlichen Qualifikationen für den Beruf werden Sprachkenntnisse und soziale Kompetenzen immer wichtiger. Auslandspraktika sind daher für Lehrlinge eine nachhaltige Erfahrung - und ein Gewinn für jeden Betrieb.

## Vorteile für den Tourismusbetrieb

- Der Betrieb beschäftigt selbstbewusste Mitarbeiter/innen mit internationaler Erfahrung und mit Fremdsprachenkenntnissen.
- Der Betrieb verbessert sein Image als innovativer Ausbildungsbetrieb. Das bringt Wettbewerbsvorteile bei der Suche nach guten Mitarbeiter/innen.
- Der Betrieb steigert die Motivation seiner Mitarbeiter/innen durch attraktive Ausbildungsmöglichkeiten.

### **Karin Mewald, Direktorin, Hotel Veltlin\*\*\*\***

Unsere Lehrlinge sind während des Praktikums an ihren Aufgaben gewachsen - diese neue Herausforderung hat allen einen Riesenschub in der persönlichen und auch beruflichen Entwicklung gegeben. Sie kommen mit neuem Selbstbewusstsein zurück.“

### **Jutta Sackbrook, Direktorin, Lindner Hotel am Belvedere\*\*\*\***

„Die stetige Weiterbildung unsere Mitarbeiter/innen ist uns ein großes Anliegen. Unsere Lehrlinge, die ein Auslandspraktikum absolviert haben, waren allesamt begeistert. Sie sind erwachsener und selbständiger zurückgekehrt.“

## Vorteile für den Tourismuslehrling

- Ein Auslandspraktikum bietet dir als Lehrling die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln sowie die Arbeitsmethoden und -techniken in Tourismusbetrieben im Ausland kennen zu lernen.
- Du steigerst deine Sensibilität im Umgang mit anderen Menschen und fremden Kulturen.
- Du erweiterst deine Sprachkenntnisse.
- Ein Praktikum im Ausland fördert deine persönliche und berufliche Entwicklung.
- Der Nachweis über ein Auslandspraktikum in deinem Lebenslauf ergänzt dein Anforderungsprofil und erhöht deine Chancen am Arbeitsmarkt.

### **Iris, Hotel- und Gastgewerbeassistentin im 3. Lehrjahr, Praktikum auf Malta:**



„Mein Praktikumsplatz war toll... An der Rezeption bin ich jetzt viel sicherer im Umgang mit fremdsprachigen Gästen.“

## Wer organisiert Auslandspraktika?

Der Internationale Fachkräfteaustausch (IFA) in Wien organisiert mehrwöchige Auslandspraktika in europäischen Ländern für Lehrlinge. Die Praktika finden zu festgelegten Terminen statt und werden in Gruppen von 4 bis 12 Lehrlingen absolviert. In der ersten Woche ist eine Begleitperson von IFA gemeinsam mit den Lehrlingen im Ausland. Die Praktikumsplätze werden österreichweit ausgeschrieben, zwei Mal im Jahr, einmal für Praktika im Frühjahr und einmal für Praktika im Herbst. Darüber hinaus können auch individuell oder von Unternehmen organisierte Auslandspraktika gefördert werden.

## Wie komme ich zu einem Praktikum?

- Sobald du 16 Jahre alt bist und idealerweise schon das 2. Lehrjahr absolviert hast, kannst du dich bei IFA bewerben und Fördermittel für ein Praktikum im Ausland beantragen.
- Bevorzugt werden Lehrlinge im dritten oder letzten Lehrjahr und Lehrlinge mit guten fachlichen und sprachlichen Kenntnissen.
- Als Lehrling bleibst du während der Dauer des Auslandsaufenthalts in Österreich sozialversichert und erhältst weiter die Lehrlingsentschädigung vom Lehrbetrieb.
- Ein Auslandspraktikum ist bis maximal ein Jahr nach dem Lehrabschluss möglich.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung eines Praktikums.



## Welche Förderungen gibt es?

**Praktikanten/innen** erhalten im Rahmen des europäischen Programms Erasmus+ einen Zuschuss zu den Reise-, Versicherungs- und Aufenthaltskosten, die im Zusammenhang mit dem Berufspraktikum im europäischen Ausland entstehen. Dieser Zuschuss ist länderabhängig und wird pauschal vergeben. Sprachkurse können in manchen Fällen ebenfalls gefördert werden. In den meisten Fällen deckt die Förderung nicht die Gesamtkosten des Praktikums. Bei einem drei- bis fünfwöchigen Aufenthalt ist mit einem Selbstbehalt zwischen EUR 200,- und EUR 700,- zu rechnen. IFA vermittelt keine bezahlten Praktikumsplätze. IFA fördert auch keine reinen Sprachaufenthalte. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der erwähnten Förderungen ist, dass ein berufsbezogenes Praktikum im Ausland absolviert wird.

**Unternehmen**, die ihren Lehrlingen während der betrieblichen Ausbildungszeit ein Auslandspraktikum ermöglichen, können eine Förderung der Lehrlingsentschädigung für den Zeitraum des Praktikums beantragen (Infos unter: Lehrstellenförderung).

### **Martin, Koch im 3. Lehrjahr, Praktikum in Irland:**

„Ich finde, es ist sehr wichtig für junge Menschen, so viele Erfahrungen wie möglich zu sammeln ... Ich persönlich habe sehr viel von den drei Wochen mitgenommen. Ich bin selbständiger geworden, habe gelernt, auf Menschen zuzugehen und offen für alles zu sein. Zudem hat sich mein Englisch sehr verbessert. Am Anfang war es ziemlich schwer sich hineinzufinden, und genau das war die Herausforderung, der ich mich stellen musste.“



### **Kontakt**

Internationaler Fachkräfteaustausch (IFA)  
Mag.<sup>a</sup> Caroline Stanzl  
Projektleiterin Auslandspraktika für Lehrlinge  
Schönbrunner Straße 3/4 | 1040 Wien  
T: +43 (0)1 / 366 55 44-12  
E: [stanzl@ifa.or.at](mailto:stanzl@ifa.or.at)  
W: [www.ifa.or.at](http://www.ifa.or.at)

### **Bildnachweise**

Titelbild: Qualifizierungsagentur, Christian Jung-  
wirth Weitere Bilder: IFA

### **Gefördert durch:**

Die Praktika für Tourismuslehrlinge werden aus  
Mitteln des europäischen Programms Erasmus+  
finanziert und vom BMWFW zusatzfinanziert.



### **In Kooperation mit:**



Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft  
1010 Wien | Stubenring 1 | [www.bmwfw.gv.at](http://www.bmwfw.gv.at)